

Ein Film über Nachhaltigkeit.
Celebrity guest by surprise: RG 28 made in SUHL - GDR



Kommen Rührgeräte in den Himmel?



GMfilms zeigt Eine Produktion der Clip Film- und Fernsehproduktion KOMMEN RÜHRGERÄTE IN DEN HIMMEL?

Erzählerin Laura Angelina Palacios Bildgestaltung Frank Sthamer BVK Schnitt Sebastian Pehl Ton Sandro Sauer Daniel Lüdke Musik Eike Hosenfeld, Erik Swiatloch, Andreas Waldheim Sounddesign Andreas Waldheim, Max Hussel, Enrico Reuter, Ti To, Max Pyrenkov Mischung Christian Riegel Recherche Annette Becker, Bernd Domagalla Aufnahmleitung Anika Bosse Produktionsleitung Joachim Zschorn Postproduktion Trollfilm Felix Trolldenier Produzent Bert Göhler Buch und Regie Reinhard Günzler

www.rg28.de gmfilms

bamsteiner-film

clip film

GMfilms



Kommen Rührgeräte in den Himmel?



KOMMEN RÜHRGERÄTE IN DEN HIMMEL? behandelt das Thema Nachhaltigkeit spielerisch, unterhaltsam und doch tiefgreifend. Wie wollen wir leben? Und wie haben wir gelebt? **KOMMEN RÜHRGERÄTE IN DEN HIMMEL?** bietet auch einen Blick in die (ost)deutsche Alltagsgeschichte, aber ganz ohne Weinerlichkeit und DDR-Nostalgie. Ein neugieriger und weltoffener Film mit weltoffenen ProtagonistInnen.

Warum dieser Film? Produzent Bert Göhler aus dem thüringischen Suhl war zuerst „nur“ Sammler des Kultgeräts – bis er der spannenden Geschichte des RG 28 auf den Grund ging – und begann, Fragen zu stellen...

**KOMMEN RÜHRGERÄTE IN DEN HIMMEL?
EIN FILM ÜBER NACHHALTIGKEIT
Laufzeit 94 min.**

Kinostart 29. September 2016



Wo und unter welchen Bedingungen wird der größte Teil unserer Gebrauchsgegenstände heute hergestellt? Warum werfen wir vieles davon schon nach wenigen Jahren wieder auf den Müll? Können wir zu einem Ding, dem nur eine geringe Lebenserwartung vergönnt ist, noch eine respektvolle Beziehung entwickeln?

KOMMEN RÜHRGERÄTE IN DEN HIMMEL? Ein abendfüllender Kino-Dokumentarfilm nähert sich diesen Fragen auf ungewöhnliche und sehr unterhaltsame Weise.

Carmen ist Schweizerin und studiert in Jena. Nachdem ihr nagelneuer Mixer bei dem Versuch, einen Kuchen zu backen, den Geist aufgegeben hat, entdeckt sie auf einem Flohmarkt ein Rührgerät aus alten Zeiten. In grellem Orange ist es deutlich älter als sie selbst und trotzdem noch tadellos in Form. Es heißt RG 28 – ein Gerät, das einst in jedem DDR-Haushalt vorhanden war – und das international als Design-Klassiker gehandelt wird. Carmen begibt sich auf eine Reise zu den Spuren des RG 28 und trifft dabei ehemalige Mitarbeiter des (abgewickelten) Herstellerwerks, glückliche Besitzer des Geräts, aber auch Soziologinnen, Sammler von Alltagsgut und KunstprofessorInnen. Ihre Begegnungen und Gespräche führen Carmen schließlich zu der Frage, ob es ethisch vertretbar ist, unseren Erzeugnissen das zu verweigern, was wir für uns selbst erhoffen: Ein langes Leben.



rg28.de

Material zum Download gmfilms.de

Trailer

vimeo.com/gmfilmsberlin

youtube.com/user/GMfilmsBerlin

**Vermietung:
barnsteiner-film · Suhrfeld 6
24358 Ascheffel**

Telefon (0 43 53) 9 98 01 75

britta.wilkening@barnsteiner-film.de